

Schluß der Rede des Ministers Hon. Dr. J. M. Uhrich

(Fortsetzung von Seite 1.)

zu Gunsten der Gegenseite, daß sie nicht durch Appelle an Leidenschaft und Vorurteil beeinflusst werden konnte. Die Männer des Westens sind Weizenbauer und Viehzüchter. Seit der Niederlage der Gegenseite leidet der Westen unter der Empfindung des Unrechtes und der Ungerechtigkeit. Es herrscht ein wachsender Argwohn unter vielen Teilen des Westens, daß weisse Interessen öffentlichen Interesses geopfert werden, und es gibt nichts, was für unser nationales Leben und für unsere nationale Einheit schädlicher und zerstörender sein könnte als die Fügung einer solchen Stimmung. Weisse Entwicklung ist canadische Entwicklung, und Gegenseitigkeit mit den West- Staaten nach 1911 würde eine große Entwicklung im Westen herbeiführen. Die Niederlage der Gegenseite im Jahre 1911 war der Sieg der Gerechtigkeit über das Selbstvertrauen, der Wahrheit über die Verneinung. Das alte Annerkennungsgesetz verwarf die Idee, daß wir haben einen unparteiischen Senat, Lord Curzon, einen früheren Generalgouverneur, der in einer Rede bei einem Treffen des Kolonialinstituts folgendes sagte:

„Um Sie zu überzeugen, daß Canada absolut und leidenschaftlich der Verbindung mit dem Reich ergeben ist, lassen Sie mich darauf hinweisen, daß Sir Wilfrid Laurier, den einige von Ihnen mit Vertrauen betrachten zu müssen glauben, vollständig davon überzeugt war, daß seine Politik, wenn angenommen, Canada und die Krone stärken würde. Die freie Einfuhr der Getreide, Fischerei- und Forstprodukte in einen geschützten Markt von nahezu 100 Millionen um den Preis von Gegenseitigkeit, das heißt die Aufhebung der Zölle, ist ein wirtschaftlicher Vorteil für den für den West- Staat zu erreichen, wenn die unerwartete Gelegenheit in Reichweite käme, er für seine unbedingte Pflicht hielt. Seine Politik war sicherlich in seiner Weise die Politik der Unparteilichkeit gegenüber der engeren Verbindung mit dem Mutterlande.“

Sir John Macdonald, belicht unter den canadischen Staatsmännern, der Grösste der Konföderation, war stets der Freund und Befürworter der

Alle wunde Füße

benötigen Jam-Buk, ob es sich um eine alte Wunde oder Verletzung handelt, oder ob es, wie es oft der Fall ist, durch schmerzhafte Ausschläge entstanden ist. Wie diese Wunden entstehen, ist nicht durch Jam-Buk geheilt werden können, teils um Herr N. E. Remond's aus Venedig, Italien, N. E. A. mit.

„Anfolge einer Entzündung, die durch den Gebrauch eines Fusses entstanden war, bedeckte sich der untere Teil meines Fußes mit schmerzhaften Wunden. Es dauerte ein ganzes Jahr, bis mein Fuß etwas besser wurde.“

Benötigen

Ich fing an, Jam-Buk zu gebrauchen und nahm mir vor, es nicht aufzugeben, falls sich eine Spur von Besserung zeigen würde. Jam-Buk befreite mich gleich am Anfang das entzündete Ausschlag der Wunden. Neue Haut zeigte sich nach einiger Zeit und bald heilten alle Wunden.“

Jam-Buk

Jam-Buk, die beliebte Hausapotheke gegen Hautkrankheiten, ist aus feinsten Rohstoffen hergestellt. Seine schmerzstillende, heilende und antiseptische Eigenschaften findet man nicht in gewöhnlichen Salben. Jam-Buk kostet 50c pro Schachtel. Jam-Buk Medizin feine nur die das Geld.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Brinmann, Geschäftsführer der Progressive Farmers Commission Co. Ltd., 208-222 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Mon.
März 1924	4.	5.	6.	7.	8.	10.
No. 1 North. Weizen	100	100 1/2	100	100 1/2	100	100
No. 2 North. Weizen	97	97 1/2	97	97 1/2	97	97
No. 3 North. Weizen	92 1/2	92 1/2	92 1/2	93 1/2	92 1/2	92 1/2
No. 4 Weizen	87 1/2	87 1/2	87 1/2	88 1/2	87 1/2	87 1/2
No. 5 Weizen	81 1/2	82	81 1/2	82 1/2	81 1/2	81 1/2
No. 6 Weizen	76	76	75 1/2	76 1/2	75 1/2	75 1/2
No. 2 C.W. Hafer	39 1/2	39 1/2	39 1/2	39 1/2	39 1/2	39 1/2
No. 3 C.W. Hafer	36 1/2	36 1/2	36 1/2	36 1/2	36 1/2	36 1/2
No. 1 Futterhafer	34 1/2	34 1/2	34 1/2	35	34 1/2	34 1/2
No. 3 C.W. Gerste	63 1/2	63 1/2	63	63 1/2	62 1/2	62 1/2
No. 4 C.W. Gerste	58 1/2	58 1/2	57 1/2	57 1/2	57 1/2	57 1/2
No. 1 Futtergerste	55 1/2	55 1/2	54 1/2	54 1/2	54 1/2	54 1/2
No. 1 N.W. Flachs	229 1/2	228 1/2	228 1/2	227 1/2	229 1/2	229 1/2
No. 2 C.W. Flachs	224 1/2	224 1/2	224 1/2	223 1/2	224 1/2	224 1/2
No. 2 C.W. Roggen	67 1/2	67 1/2	67 1/2	67 1/2	67 1/2	67 1/2

Zusatzmarkt

Weizen — Juli	103	103	102 1/2	103 1/2	102 1/2	102 1/2
Weizen — Juli	104 1/2	104 1/2	104 1/2	105	104 1/2	104 1/2
Weizen — Okt.	101 1/2	101 1/2	101 1/2	101 1/2	101 1/2	101 1/2
Hafer — Juli	42 1/2	42 1/2	41 1/2	41 1/2	41 1/2	41 1/2
Hafer — Juli	43	43	43	42 1/2	42 1/2	42 1/2
Gerste — Juli	64 1/2	64 1/2	64	63 1/2	63 1/2	63 1/2
Gerste — Juli	62 1/2	62 1/2	62 1/2	61 1/2	61 1/2	61 1/2
Flachs — Juli	223 1/2	223 1/2	223 1/2	221 1/2	221 1/2	221 1/2
Flachs — Juli	221 1/2	220 1/2	220 1/2	220 1/2	222 1/2	222 1/2
Roggen — Juli	70 1/2	70 1/2	70 1/2	70	70	70
Roggen — Juli	71 1/2	71 1/2	71 1/2	71 1/2	71 1/2	71 1/2

Ein rührender Brief aus dem holländischen Westindien

Auf einer guten Karte kann man die kleine Insel Saba in dem Caribischen Meer östlich von Porto Rico finden. Von dieser Insel enthielten wir hier in Chicago einen Brief, der den 2. Februar datiert ist. Er enthält eine wehmütige Geschichte in einfachen Worten. Frau Irene S. ... eine Witwe mit drei Kindern, wohnt dortselbst. Sie leidet an einem Magenleiden. Sie las von Triner's Bitter-Wein und ist sicher, daß es ihr helfen würde. Da sie aber sehr arm ist und die Arznei nicht mit Geld bezahlen kann, schickte sie uns ein kleines, schönes Taschentuch, das mit der Hand bemalt ist und bat uns, ihr dafür etwas Triner Bitter-Wein zu schicken. Das ist der Fall, denn sich Triner's Bitter-Wein erfreut. Alle fünf zuhause mit dieser Arznei, denn es gibt nichts Besseres für schlechten Appetit, Verstopfung, Blähung, Nervosität und ähnliche Magenleiden. „Unser Hausbalt konnte ohne Triner's Bitter-Wein nicht bestehen, denn es ist so gut für den Magen“, so schreibt Herr John Ruzas aus Gern, Ind., am 24. Februar. Mehrere beim Apotheker oder Webzinhändler ein und nehme eine Flasche Bitter-Wein mit nach Hause. Wenn Sie es in Ihrer Stadt nicht erhalten können, dann schreiben Sie an uns, Joseph Triner Co., Chicago, Ill.

Joseph Triner Company Limited, 832 Main Street, Winnipeg, Man. Regina Zweigstelle: 1708 Main Street, Regina Triner's Bitter-Wein (Preis \$1.50) Triner's Bitter-Wein, Triner's Bitter-Wein und andere ausgezeichnete Triner's Bitter-Wein in jeder Apotheke; nehme keine Nachahmungen an. Kaufen überall gefast.

als von Fabrikanten und wir haben uns dahin entschieden, unter Land aufzubauen, ohne ein Teil der West- Staaten zu werden. Daher müssen wir ein Kommando zwischen den Interessen des Einzelnen und des Volkes abzuwägen. Ich habe meinerseits keine Sorge um den Fabrikanten, der den westlichen Farmer wie eine gleichsam anerkannte Marke behandelt. Was wir brauchen, ist die Anerkennung der Tatsache, daß der Tarif nicht einer Klasse, sondern so weit als möglich Canada als Ganzes gefallen soll.

Ueber jeden Zweifel erhaben ist es, daß die Landwirtschaft nach der bedeutendsten der produktiven Kräfte in Canada ist, und daß sie ein gewinnbringendes Feld für jene sein sollte, die ihr als Beruf obliegen, ist ebenfalls außer Frage. Der Osten wird bereitwillig die Möglichkeit dieser Feststellung zugeben, aber er muß auch bereit sein, den Westen in allen vernünftigen Maßnahmen zu unterstützen, um den Gewinn in den Geschäften des Ackerbaus und der Viehzucht zu sichern, wenn diese mit Durchsicht und Intelligenz betrieben werden. Es ist möglich, von einer modernen Nation zu reden, welche an eine große Zukunft glaubt und doch meint, sie könne durch das Falschspiel einer Industrie mit einem anderen Gewerbe vorwärtskommen. Wir müssen lernen, gemeinsam vorwärtszuschreiten, und das kann nicht erreicht werden durch Abstreifen und gegenseitige Schmähung.

Wir können etwas aus der Geschichte der West- Staaten lernen. Als der Krieg zwischen dem Norden und Süden vorüber war, sagten die Westmänner, daß der Osten und Westen sich früher oder später wegen des Tarifs trennen würden. In jenen Tagen verstand man unter Westen größtenteils das Mississippigebiet, weil es zuerst seinen transkontinentalen Schienenweg gab und jahrelang gab es nur einen einzigen. Farmer in Staaten wie Iowa schafften ihr Getreide hundert Meilen weit zum Markt; Mais war gewöhnlich billigeres Brennmaterial als Kohle, und es gibt wenige Meilen, die die Männer, welche die Weststaaten gründeten, nicht erduldeten. Aber heute fällt das ganze Land, sowohl Ost und West, Süd und Nord in Betracht kommen, fast zu kommen. Sie haben natürlich viele Schwierigkeiten anderer Art, aber wenn wir uns an ihre unbedingten Gebiete vor vierzig Jahren erinnern, können wir vertrauensvoll der Zeit entgegengehen, da viele unserer Gebiete, die heute noch unbesiedelt sind, bevölkert sein werden, und wir können sicher hoffen, daß unsere Kinder Ost und West in Harmonie zusammenarbeiten sehen werden, ganz gleichgültig, welche neuen logischen oder politischen Schwierigkeiten durch andere Ursachen entstehen mögen.

Die Interessen Canadas, des Ostens und des Westens, sind nicht verträglich und getrennt, sondern gegenseitig; eines ist die Ergänzung des anderen. Wenn das zukünftige Wachstum der Bevölkerung, der Produktion und des Reichtums des Westens aufhören würde, was wäre die Wirkung auf das industrielle Leben des Ostens? Es ist höchste Zeit, daß der Osten die Lage versteht und nicht nur erträgt, sondern nachdenkt, sondern auch fähig und bereitwillig ist, die Westmänner zur Lösung der westlichen Fragen beizustehen. Wir nennen sie „westliche Fragen“, aber sie sind ebenso westlich östliche Fragen, weil sie nationale Fragen sind; und von ihrer richtigen Lösung hängt nicht nur Wachstum und Gedeihen des Westens, sondern ganz Canadas ab. Zusammenwirken zwischen Ost und

West bei Behandlung der nationalen Fragen wie der Tariffrage bietet die sichere und gesunde Methode, Canada auf dem Wege der Entwicklung und des Gedeihens voranzubringen. Dieses Zusammenwirken kann nur wirklich werden durch gegenseitige Verständigung und Aufgeben alten Vorurteils, Mißtrauens, Dargier und alter Eifersucht. Diese müssen durch einen wahren Patriotismus und einen wirklichen nationalen Geist ersetzt werden, der nicht für den Osten und nicht für den Westen allein, sondern für Canada denkt und handelt.

Die dieser Rede zu Grunde liegende Resolution wurde am Mittwoch letzter Woche von der Saskatchewan-Legislatur angenommen, nachdem eine Erweiterung hinzugefügt worden war, worin eine genaue Liste der Produkte, die von Zollabgaben frei sein sollen, aufgeführt wird.

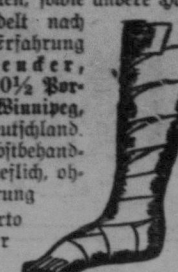
(Siehe unseren Editorialartikel „Ein Gebot der Stunde“ auf Seite 2.)

Zwei neue amerikanische Kardinalen

Rom, 10. März. — Die Nachricht, daß zwei amerikanische Prälaten den roten Kardinalhut erhalten würden — Erzbischof Patrick Daves von New York und Georg Mundelein von Chicago — wurde im Vatikan bestätigt. Die offizielle Bekanntgabe wird während des östlichen Karnevals stattfinden, wogegen bereits die Vorbereitungen im Gange sind. Durch die Entscheidung des Papstes Pius des Elfsten, zwei weitere amerikanische Bischöfe zu Kardinalen zu ernennen, wird Amerika nun vier Kardinalen haben, welche Sitz im Heiligen Kollegium haben. Die vier amerikanischen Kardinalen sind: Erzbischof Daves aus New York und Erzbischof Mundelein aus Chicago haben Vorrang vor dem Generalvikar „Arcangelo“ reserviert, welcher am nächsten Sonntag abfahren wird. Das unmittelbare Ziel ihrer Reise ist Paris, aber von dort werden sie nach Rom reisen, um dort am Vatikan-Konkordat im Vatikan am 26. März teilzunehmen und den roten Dutt zu erhalten. Die beiden Kardinalen werden in Manhattan abgeholt und erhalten den größten Teil ihrer Erziehung in katholischen Instituten in den West- Staaten.

Offene Beinschäden

Kramphadergeschwüre, nasse und trockene Flechten, sowie andere Hautleiden behandelt nach langjähriger Erfahrung Kurle M. Dander, Graduate, 610 1/2 Portage Ave., Winnipeg, früher in Deutschland. Leichtes Selbstbehandlung auch brieflich, ohne Berufsbeschränkung. Bitte, Porto beilegen für Rückantwort.



Herr A. Richards, 688 Sherbrooke St., Winnipeg, schreibt: „Seit 11 Jahren litt ich an einem Kramphader-Geschwür und Flechten am Bein. Alles was ich gebraucht, tat mir kein gut; mein Bein wurde nicht besser. Ich gab viel Geld aus, um kuriert zu werden, denn was tut der Mensch nicht alles, wenn er Schmerzen hat, und viele waren fast unerschütterlich. Voriges Jahr habe ich von Kurle Dander's wunderbaren Kuren und mir wurde geraten, sie zu versuchen. In ganz kurzer Zeit war mein Bein geheilt und ich behaupte nur, daß ich keine Gelegenheit hatte, sie vorher zu gebrauchen; wenige Schmerzen und ideale Schädigung mir erlitten geblieben und wie viel Geld hätte ich bezahlt! Jedem jemand, der an ähnlichen Beinen leidet, rate ich, Kurle Dander's Mittel zu gebrauchen, um kuriert zu werden.“

Deutscher Club, Edmonton

Am 3. März hielt der Club seine Monatsversammlung ab. Nach der Vertiefung des letzten Protokolls erstattete der Schriftführer einen Bericht über den Maschinenbau. Der Bericht war in jeder Weise zufriedenstellend. Der Erfolg des Clubs war ein doppelter, in idealer wie in materieller Hinsicht.

Es wurde beschlossen, am 27. d. M. ein Konzert mit Volk in der Soudan-Halle zu veranstalten. Das Programm der Veranstaltung wurde dem Komitee zur Ausarbeitung übergeben. Aus Haus- und Vergnügungskomitee wurden gewählt: Tom Reid, C. Schulz, Dr. Plaut, B. Schube, G. Schindler, W. Pfeiffer, C. Großmann und Fred Aron.

Raul Schmidt geht Dienstag früh nach seinen Verpflichtungen im Norden — find's Oelfelder oder Eisberge, Paul? — Der Vorstand dankte D. Schmidt nochmals mit warmen Worten für seine erfolgreiche Tätigkeit im Club. Ein. Wir alle wünschen ihm Glück und baldige Wiederkehr — denn Paul, mit dem vielen am Nordpol ist's auch schlecht bestellt.

Der Vorstand.

Wiedern eine Sammlung

Diesmal Weizen-Sammlung für die Hungernden in Deutschland.

Der Schrei der Deutschen Not hat unter den Farmern den Rausch erweckt, den Rausch um Brot zu kämpfen zu helfen. Die meisten Farmer haben einige Acker und deshalb hat sich ein Komitee gebildet, das durch die North West Grain Dealers Association ein Abkommen getroffen, daß alle Erzeugnisse in Manitoba, Saskatchewan und Alberta, angemessen sind. Getreide: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste oder Flachs in irgend einer Menge, das für „Flour Relief“ oder „Flour Relief“ gebraucht wird, aufzunehmen. Dem Farmer dafür eine Entlohnung zu geben, für die Sandhaube aber nichts zu berechnen und den besten jeweiligen Preis zu zahlen für angurachen. Der Wert des gesammelten Getreides wird nach dem 1. April in Weizen umgewandelt, das nach Hamburg verschifft wird, wo es als Viehfuttermittel den deutschen Farmern West-Canadas kostenfrei ausgeliefert und auch frei im Inlande bedarf wird. Die Verteilung soll durch unparteiliche sichere Hände geschehen.

Dies ist der Plan dieser neuen Sammlung. Und es ergeht nun wieder der Ruf und die Bitte an alle Farmer des ganzen Westens: Helft in dieser guten Sache, gebt es wie ihr könnt, helft, daß so große Mengen Weizen zusammenkommen, daß bei Tausenden und Abertausenden der Hunger, der so weh tut, gestillt werden kann. Bringt Getreide zum Elevator für „Flour Relief“ oder „Flour Relief“ oder sammelt es an Sammelplätzen und bringt es dann in Ladungen.

An die Geistlichen, Prediger und Vorsteher von Gemeinden und Anstalten ergeht besonders die Bitte zur Mithilfe und Unterstützung zum Gelingen dieser Getreide-Sammlung.

Springer-House

Edmonton, Alta.
10141-1015th Street
Echt deutsches, bürgerliches Hotel
mäßige Preise — vorzögl. Küche
Guthold Springer
Früher Besitzer d. Hotel Springe
in Coblenz a/Rhein.

Macht Ostern ZUM Tag der Freude

Lindert die Leiden Eurer Lieben!

PAKET "A"

In Deutschland abgeliefert \$4.75
In Österreich 5.50

- 1 Buchen Corned Beef
- 1 Buchen Roast Beef
- 1 Buchen Lachs
- 2 Buchen Speckschinken
- 1 Buchen Rindfleisch
- 2 Buchen gebackene Bohnen
- 1 Dutzend Bouillienwürfel
- 2 Buchen Himbeer-, Erdbeer- oder Aprikosen-Marmelade
- 2 Buchen kondensierte Milch mit Zucker
- 2 Buchen evaporierte Milch ohne Zucker

PAKET "B"

In Deutschland abgeliefert \$16.50
In Österreich 18.00

- 6 Buchen Corned Beef
- 6 Buchen Roast Beef
- 6 Buchen Lachs
- 6 Buchen Speckschinken
- 6 Buchen Rindfleisch
- 6 Buchen gebackene Bohnen
- 6 Buchen Himbeer-, Erdbeer- oder Aprikosen-Marmelade
- 6 Buchen kondensierte Milch mit Zucker
- 6 Buchen evaporierte Milch ohne Zucker
- 6 Buchen Omelette-Suppe
- 6 Buchen Mulligatawny-Suppe
- 6 Buchen Gemüse-Suppe

PAKET "C"

In Deutschland abgeliefert \$7.50
In Österreich 10.00

- 20 Pfund Weizenmehl
- 10 Pfund Salz
- 10 Pfund Zucker
- 10 Pfund Backpulver
- 2 Pfund Oris
- 2 Pfund Strohseife
- 2 Pfund eine Schokolade
- 2 Pfund Kaffee
- 1 Pfund Tee
- 1 Pfund Zimt
- 1 Pfund Pfeffer

PAKET "D"

In Deutschland abgeliefert \$6.25
In Österreich 7.75

- 5 Pfund spez. geräuch. SCHINKEN
- 5 Pfund geräucherter SPECK
- 5 Pfund geräucherter WURST

PAKET "E"

In Deutschland abgeliefert \$7.00
In Österreich 9.25

- 40 Buchen KONDENSIERTE MILCH, mit Zucker

PAKET "F"

In Deutschland abgeliefert \$9.50
In Österreich 10.50

- 12 Pfund spez. geräuch. SCHINKEN
- 12 Pfund geräucherter SPECK
- 5 Pfund geräucherter WURST

PAKET "G"

In Deutschland abgeliefert \$7.50
In Österreich 11.00

- 1 Sack, 10 Pfd., feinstes WEIZENMEHL

PAKET "H"

In Deutschland abgeliefert \$5.50
In Österreich 7.00

- 1 Kiste, Inhalt 1 Sack 20 Pfund ge- stochener ZUCKER

PAKET "T"

In Deutschland abgeliefert \$4.50
In Österreich 6.00

- 1 Kiste, Inhalt 1 Sack 20 Pfd., feinstes PERLEIS, Marke "Tiger Brand"

PAKET "K"

In Deutschland abgeliefert \$10.50
In Österreich 12.00

- 1 Kiste, Inhalt 20 Pfund G. Buchen von je 20 Unzen pulverisierte VOLLMILCH
- 1 Pfund pulveris. VOLLMILCH ist gleichwertig mit einer Gallone frische Milch

PAKET "L"

In Deutschland abgeliefert \$6.00
In Österreich 6.50

- 1 Kiste, Inhalt 10 Pfund (10 Buchen von je 10 Unzen pulverisierte VOLLMILCH
- 1 Pfund pulveris. VOLLMILCH ist gleichwertig mit einer Gallone frische Milch

PAKET "O"

In Deutschland abgeliefert \$7.00
In Österreich 8.50

- 25 Pfund ungerösteter KAFFEE

PAKET "P"

In Deutschland abgeliefert \$7.00
In Österreich 8.00

- 10 Pfund beste RAHMENBUTTER, gepack in 10 Buchen von je 1 Pfund

PAKET "R"

In Deutschland abgeliefert \$9.00
In Österreich 10.75

- 5-30 Unzen Buchen eingemachte Pfirsiche
- 10-20 Unzen Buchen eingemachte Kirschen, G. Kirschen, 2 Himbeeren, 2 Brombeeren, Aprikosen, 2 Pfirsiche

Die Not ist groß! Es ist eure Pflicht, Euren Verwandten und Freunden in Deutschland zu helfen!

Lebensmittel werden sofort gebraucht!

Die Pakete des CENTRAL COMMITTEE enthalten sorgfältig zusammengestellte, ausgewählte Nahrungsmittel und verfolgen den Gedanken, die größtmögliche Quantität von Genussmitteln zu minimalen Kosten zu geben. Unsere Pakete bergen die feinsten Nahrungsmittel, die in diesem Lande erhältlich sind und werden infolgedessen von den Notleidenden in Deutschland besonders gewertet.

Wer keine Hilfsbedürftigen drüben zu versorgen hat, der stiftet dem Central Committee eines der Pakete für die allgemeine Not. Die Pakete "A", "D", "E", "F", "H", "J", "L", "O" und "P" werden in Deutschland frei ins Haus geliefert. Die Pakete "B", "C", "G", "K", "M" und "R" frei Bahnstation des Bestimmungsortes. In Wien werden sämtliche Pakete dem Empfänger in der Lagerstätte ausgehändigt, im übrigen Österreich erfolgt Ablieferung frei Bahnstation Bestimmungsort. Wir garantieren die Ablieferung eines jeden Paketes.

Central Committee (Inc.)
for the Relief of Distress in Germany and Austria

Food Package Department
247 East 41. Street (Suite 82) New York, N. Y.
Spendenkassen können aufgegeben werden bei
„Der Courier“, 1835 Halifax Str., Regina, East.